

**Einwohnergemeinde  
4552 Derendingen**

# **Jahresrechnung 2016**



Am Ort des ehemaligen Landhauses sieht man nun die Residenz Viva Grützbach seit dem Jahr 2014

Gemeinderat

Gemeindeversammlung

11. Mai 2017

19. Juni 2017

# **Bericht und Antrag**

## Bericht des Leiters Finanzen und Steuern

### Überblick

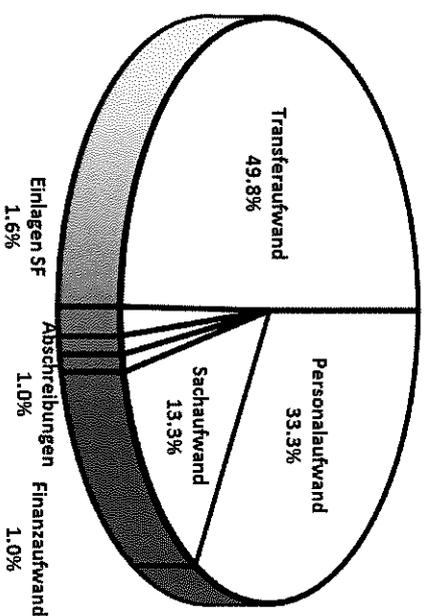
Die Jahresrechnung 2016 ist zum ersten Mal nach den Vorschriften von HRM2 erstellt worden. Materiell mussten folgende Bereiche zum Übergang von HRM1 zu HRM2 neu beurteilt werden:

Die Aktivierungsgrenze zur Investitionsrechnung erhöht sich von bisher Fr. 50,000 auf neu Fr. 75,000.

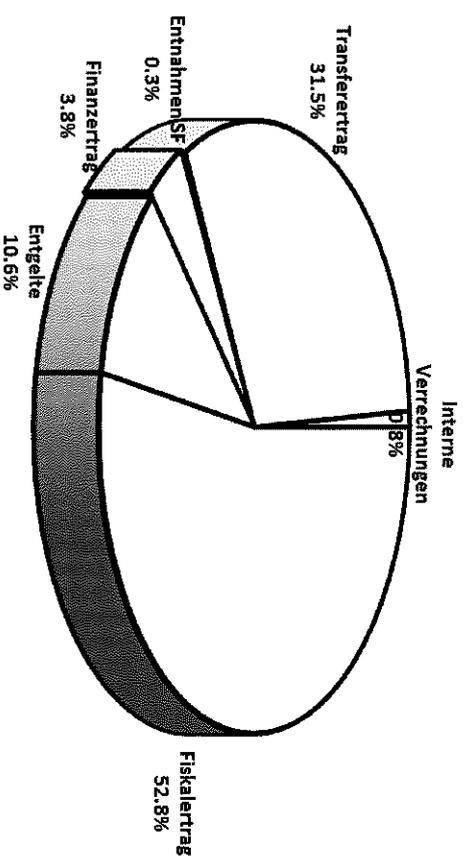
Die Sachanlagen Finanzvermögen wurden auf ihren effektiven Wert aufgewertet und die Bewertungskorrekturen erfolgen in den Passiven unter „Neubewertungsreserve Finanzvermögen“. Neu werden die Investitionen in einer Anlagebuchhaltung geführt und nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagebuchhaltung beinhaltet auch das Inventar sämtlicher Sachanlagen im Finanzvermögen. Die Formvorschriften durch das Amt für Gemeinden führen dazu, dass der Umfang der Jahresrechnung unter HRM2 ein Vielfaches höher ausfällt als noch unter HRM1. Damit die Papierflut trotzdem nicht allzu hoch wird, haben wir darauf verzichtet, vorgeschriebene Blätter des Anhangs einzubinden, wenn diese keinen Inhalt aufweisen. An deren Stelle haben wir im Inhaltsverzeichnis diese Blätter als „KEINE“ bezeichnet. Die Liegenschaften Finanzvermögen sind in der Anlagebuchhaltung aufgeführt.

### Graphiken

#### ARTENGLIEDERUNG AUFWAND IN % ERFOLGSRECHNUNG



#### ARTENGLIEDERUNG ERTRAG IN % ERFOLGSRECHNUNG



## Erläuterung zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

### Erfolgsrechnung

Es liegt eine vom Ergebnis viel bessere als budgetierte Jahresrechnung vor. Die Rechnung verzeichnet einen Ertragsüberschuss von Fr. 3,965 Mio., was zum budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 107,400 einer Besserstellung von Fr. 3,857 Mio. entspricht. Wieso eine solche Differenz ?

Kurz und bündig erklärt, befindet sich diese Differenz in folgenden 4 Funktionsbereichen:

1. **Bildung:** Es gab weniger Sonderschüler, weniger Lohnkosten beim Kindergarten und Primarschüler und bei den Abschreibungen altes Verwaltungsvermögen von insgesamt rund Fr. 800,000. Hingegen fällt die Musikschülerpauschale nach HRM2 nun im Rechnungsjahr an und nicht mehr wie im HRM1 im Folgejahr. So erhielten wir die Schülerpauschale aus den Jahren 2015+2016, was ca. Fr. 200,000 Mehreinnahmen ergibt.
  2. **Verkehr:** Bedeutend weniger Unterhalt bei den Strassen und Brücken, kleinerer Beitrag beim ÖV und auch kleinere Abschreibungen im alten Verwaltungsvermögen infolge zusätzlicher Abschreibungen im Vorjahr, was insgesamt Fr. 400,000 Minderkosten bedeutete.
  3. **Umwelt und Raumordnung:** Unterhalt Tiefbauten, Wasserbau, Planungen, Projektierungen und Abfuhrkosten Abfall allgemein ergaben Minderkosten von insgesamt Fr. 690,000.
  4. **Finanzen und Steuern:** Deutliche Steuer-Mehreinnahmen bei den juristischen Personen, Quellen- und Grundstückgewinnsteuern sowie der Verkauf einer Gemeindeligenschaft im Finanzvermögen haben die budgetieren Einnahmen um Fr. 1.8 Mio. übersteigen lassen.
- Diese 4 Bereiche zusammengezählt ergibt diese Besserstellung des Rechnungsjahres 2016.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 2,85 Mio. deutlich tiefer ab als mit Fr. 4,64 Mio. budgetiert, was einer Besserstellung von Fr. 1.79 Mio. entspricht.

Hier wurden vor allem im **Verkehr** bei den Gemeindestrassen rund Fr. 800,000 nicht ausgeschöpft.

Bei der **Abwasserbeseitigung** wurde bei den Ausgaben Fr. 250,000 nicht investiert und der budgetierte Einnahmeüberschuss war um eine halbe Million Franken tiefer als veranschlagt.

## **Bilanz**

Die **Aktiven** erhöhen sich bei den Sachanlagen Finanzvermögen um Fr. 4,7 Mio. infolge der Aufwertung nach HRM2.

Die Sachanlagen Verwaltungsvermögen erhöhen sich um die getätigten Investitionen und vermindern sich um die planmässigen und zusätzlichen Abschreibungen.

Bei den **Passiven** reduzieren sich die langfristigen Verbindlichkeiten um die Rückzahlung der abgelaufenen Festhypothek um Fr. 2,5 Mio. und betragen somit noch Fr. 8,5 Mio.

Neu musste infolge der Neubewertungen der Sachanlagen Finanzvermögen eine Neubewertungsreserve mit dem aufgewerteten Betrag im Eigenkapital gebildet werden.

Der Ertragsüberschuss wird bis zum erlaubten Anteil für zusätzliche Abschreibungen verwendet und der Restbetrag ins Eigenkapital verbucht.

## **Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget**

Die grösseren Abweichungen zum Budget sind bei jedem Bereich in der detaillierten Erfolgsrechnung separat zusammengefasst, begründet und mit dem über- oder unterschrittenen Betrag aufgeführt.

Der Leiter Finanzen und Steuern



Peter Welbel

## BESTÄTIGUNGSBERICHT DER AUSSENSTEHENDEN REVISIONSSTELLE

An die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Derendingen

### Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016

Als Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Derendingen, haben wir die per 31.12.2016 abgeschlossene Jahresrechnung 2016, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 (GG) geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells HRM2.
- Bilanzübernahme HRM1 zu HRM2 inkl. notwendige Umgliederungen, insbesondere die Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Neubewertung per 01.01.2016 Finanzvermögen nach den Vorgaben des Kantons mit Bildung einer Neubewertungsreserve.

Aufgrund unserer Prüfungen bestätigen wir

- dass die Umstellung auf den Kontenplan HRM2, die Bilanzübernahme vom 31.12.2015 auf den 01.01.2016 vollständig und richtig erfolgt ist,
- ferner bestätigen wir, dass die für Neubewertung des Finanzvermögens angewandten Bewertungsmethoden richtig und vollständig dokumentiert sind, und dass die sich aus der Neubewertung ergebenden Neubewertungsreserven per 01.01.2016 von CHF 4'837'466.00 erfolgsneutral verbucht sind.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2016 abgeschlossene Rechnungsjahr 2016 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir als aussenstehende Revisionsstelle die kantonalen Bestimmungen zur Befähigung erfüllen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'351'100.00 (nach Vornahme der Zusatzabschreibungen von CHF 2'614'000.75) zu genehmigen.

Solothurn, 17. Mai 2017

BDO AG

Jürg Krebs

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Rüfenacht

Leitender Revisor

Zugelassener Revisor

# Beschluss und Antrag

## 1 Nachtragskredite

### 1.1 Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

5220.3631.01 Beiträge an Kanton EL zur IV	Fr. 144'463.90
5320.3631.01 Beiträge an Kanton EL zur AHV	Fr. 139,147.25
5720.3637.01 Beiträge an private Haushalte Sozialhilfeleistungen	Fr. 379,683.90
5726.3637.10 Beiträge an Asylanten	Fr. 270,717.10
5726.3637.11 Beiträge an Flüchtlinge	Fr. 376,186.10
Diverse Investitionsobjekte mit Rahmenkredit ohne Budget	Fr. 326'260.40

### 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

Keine

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, diese Nachtragskredite zu genehmigen.

## 2 Jahresrechnung

### 2.1 Allgemeiner Haushalt

#### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	34'654'666.95
Gesamtertrag	Fr.	38'619'767.70
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) v/ Fr.</b>		<b>3'965'100.75</b>
<b>vor Gewinnverwendung</b>		
zusätzliche Abschreibungen	Fr.	2'614'000.75
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) n/ Fr.</b>		<b>1'351'100.00</b>
<b>nach Gewinnverwendung</b>		

#### Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	3'537'201.45
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	687'955.35
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'849'246.10</b>

#### Bilanz

<b>Bilanzsumme</b>	<b>Fr.</b>	<b>33'709'214.81</b>
--------------------	------------	----------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht das **Eigenkapital auf Fr. 5'351,100.**

<b>2.2 Spezialfinanzierungen</b>	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	<b>Fr. 325'264.05</b>
	Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	<b>Fr. 47'734.59</b>

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der beiden Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet.  
 Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	<b>Fr. 3'722'771.39</b>
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	<b>Fr. 79'826.46</b>

**2.3 Neubewertung Finanzvermögen per 1.1.16**

Die Liegenschaften des Finanzvermögens wurden mit Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) aufgrund der kantonalen Vorgaben neu bewertet. Aus dieser Neubewertung resultiert ein Saldo in der Höhe von **Fr. 4,837,466** (vgl. Übersicht Anhang A0.1 - Neubewertung Finanzvermögen Rekapitulation). Dieser Aufwertungssaldo wurde per 1.1.2016 dem Konto Neubewertungsreserve zugewiesen. Die Einhaltung der Vorgaben zu den kantonalen Bewertungsrichtlinien wurden von der Revisionsstelle überprüft und für richtig befunden. Mit der Beschlussfassung der Jahresrechnung genehmigt die Gemeindeversammlung die Neubewertung des Finanzvermögens gemäss Angaben und Bilanzierung in der vorliegenden Rechnungsablage.

2.4 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission/Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

**3 Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2016 der EG Derendingen zu genehmigen.

4552 Derendingen, 19. Juni 2017

**EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN**  
 Der Gemeindepräsident Die Leiterin Administration




Kuno Tschumi

Beatrice Müller

# **Jahresrechnung - Finanzbericht**

	Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
<b>Finanzierung</b>				
<b>Finanzierung</b>				
+	Ertragsüberschuss	9000	1'351'100.00	107'400.00
-	Aufwandüberschuss	9001		
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)	328'935.30	639'670.00
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)	-47'734.59	-165'510.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	33, 364, 365, 366, 383, 387	2'949'018.84	741'030.00
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10	210'844.30	125'520.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10	-74'682.80	-27'650.00
+	Einlagen in das Eigenkapital	389		
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
	<b>Selbstfinanzierung</b>	4'717'481.05	1'420'460.00	3'637'731.59
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'849'246.10	-3'931'980.00	-2'040'797.90
	<b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b>	1'868'234.95	-2'511'520.00	1'596'933.69
	<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	165.57	36.13	178.25

**Selbstfinanzierung:**

Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode

**Selbstfinanzierungsgrad:**

Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Über 100 % sehr gut, 80 - 100 % gut, 50 - 80 % genügend  
0 - 50 % ungenügend <0 % sehr schlecht.

Finanzierung	Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
<b>Finanzierung allgemeiner Haushalt</b>				
+	Ertragsüberschuss	9000	1'351'100.00	107'400.00
-	Aufwandüberschuss	9001		
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)	3'671.25	99'325.03
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)		-35'750.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383,	2'893'827.79	3'159'809.69
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10	741'030.00	
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10	-19'491.75	-1'004.85
+	Einlagen in das Eigenkapital	389		
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
<b>Selbstfinanzierung</b>		4'229'107.29	785'030.00	3'258'129.87
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-3'004'899.35	-4'636'980.00	-2'151'823.65
<b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b>		1'224'207.94	-3'851'950.00	1'106'306.22
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>		140.74	16.93	151.41

Finanzierung	Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015	
<b>Finanzierung Abwasserbeseitigung</b>					
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)	325'264.05	639'670.00	144'906.70
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)			
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383,	55'191.05		
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 351.1, 3510.10	210'844.30	125'520.00	251'650.75
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 451.1, 4510.10	-55'191.05		
+	Einlagen in das Eigenkapital	389			
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489			
	<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>536'108.35</b>	<b>765'190.00</b>	<b>396'557.45</b>
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-55'191.05		
	<b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b>		<b>480'917.30</b>	<b>765'190.00</b>	<b>396'557.45</b>
	<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>		<b>971.37</b>		

	Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
<b>Finanzierung</b>				
<b>Finanzierung Abfallbeseitigung</b>				
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)		
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)	-47'734.59	-129'760.00
				-16'955.73
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383,		
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10		
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10		
+	Einlagen in das Eigenkapital	389		
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-47'734.59</b>	<b>-129'760.00</b>	<b>-16'955.73</b>
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
	<b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b>	<b>-47'734.59</b>	<b>-129'760.00</b>	<b>-16'955.73</b>
	<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>			

**Erfolgsrechnung****Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)**

	Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'119'888.62	4'22'655.64	3'380'350	4'52'050	2'992'480.45	4'28'041.55
Nettoergebnis		2'697'232.98		2'928'300		2'564'438.90
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	943'306.95	7'73'018.20	888'810	7'57'090	939'856.29	7'32'999.11
Nettoergebnis		1'70'288.75		1'31'720		206'857.18
2 Bildung	13'589'919.48	2'225'008.05	12'872'790	2'032'720	12'557'745.25	4'870'911.10
Nettoergebnis		11'364'911.43		10'840'070		7'686'834.15
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	269'444.95	19'346.00	320'980	17'800	245'147.45	17'160.00
Nettoergebnis		250'098.95		303'180		227'987.45
4 Gesundheit	687'291.75		746'410		726'569.05	
Nettoergebnis		687'291.75		746'410		726'569.05
5 Soziale Sicherheit	12'990'788.39	7'747'168.71	12'057'450	6'774'200	11'688'165.48	6'821'044.12
Nettoergebnis		5'243'619.68		5'283'250		4'867'121.36
6 Verkehr	2'482'323.25	149'965.50	1'808'140	168'000	1'368'763.96	156'218.50
Nettoergebnis		2'332'357.75		1'640'140		1'212'545.46
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'926'745.40	1'762'355.30	2'614'400	2'237'350	1'749'312.85	1'544'718.75
Nettoergebnis		164'390.10		377'050		204'594.10
8 Volkswirtschaft	161'455.60	113'336.75	151'990	120'000	150'329.85	110'320.19
Nettoergebnis		48'118.85		31'990		40'009.66
9 Finanzen und Steuern	1'097'603.31	25'406'913.55	1'191'260	23'580'770	6'070'686.29	23'807'643.60
Nettoergebnis		22'958'310.24		22'282'110		17'736'957.31
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>37'268'767.70</b>	<b>38'619'767.70</b>	<b>36'032'580</b>	<b>36'139'980</b>	<b>38'489'056.92</b>	<b>38'489'056.92</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>1'351'000.00</b>		<b>107'400</b>			
<b>Total</b>	<b>38'619'767.70</b>	<b>38'619'767.70</b>	<b>36'139'980</b>	<b>36'139'980</b>	<b>38'489'056.92</b>	<b>38'489'056.92</b>

	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015	
<b>Erfolgsausweis</b>				
<b>ERFOLGSRECHNUNG EINWOHNERGEMEINDE GESAMT</b>				
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	11'403'551.15	11'715'410	12'793'977.53
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'577'930.89	5'746'600	4'591'168.29
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	335'018.09	741'030	3'159'809.69
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	539'779.60	765'190	495'882.48
36	Transferaufwand	17'120'965.41	16'384'730	16'759'285.52
39	Interne Verrechnungen	327'568.50	342'650	312'145.95
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>34'304'813.64</b>	<b>35'695'610</b>	<b>38'112'269.46</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	20'402'171.10	19'155'800	18'880'770.52
41	Regalien und Konzessionen		-	-
42	Entgelte	4'111'643.90	3'250'700	5'008'603.09
43	Verschiedene Erträge	122'417.39	193'160	10'653.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	12'180'855.66	12'029'760	17'960.58
46	Transferertrag	327'568.50	342'650	13'057'114.75
49	Interne Verrechnungen			312'145.95
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>37'144'656.55</b>	<b>34'972'070</b>	<b>37'287'248.54</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
		2'839'842.91	-723'540	-825'020.92
34	Finanzaufwand	349'853.31	336'970	376'787.46
44	Finanzertrag	1'475'111.15	1'167'910	1'201'808.38
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'125'257.84</b>	<b>830'940</b>	<b>825'020.92</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>				
		<b>3'965'100.75</b>	<b>107'400</b>	
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	2'614'000.75		
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-2'614'000.75</b>		
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>				
		<b>1'351'100.00</b>	<b>107'400</b>	

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

## Erfolgsausweis

Jahresrechnung 2016

Budget 2016

Jahresrechnung 2015

## ERFOLGSRECHNUNG ALLGEMEINER HAUSHALT

## Betrieblicher Aufwand

30	Personalaufwand	11'391'465.60	11'699'830	12'721'481.28
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'015'516.49	4'927'800	4'066'147.49
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	279'827.04	741'030	3'667'431.59
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'671.25		99'325.03
36	Transferaufwand	16'662'425.71	15'905'960	16'347'495.77
39	Interne Verrechnungen	205'707.25	198'240	209'000.45

## Total Betrieblicher Aufwand

32'558'613.34

33'472'860

38'641'716.09

## Betrieblicher Ertrag

40	Fiskalertrag	20'402'171.10	19'155'800	18'880'770.52
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'717'941.74	1'902'700	3'643'790.07
43	Verschiedene Erträge			10'653.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	19'491.75	63'400	1'004.85
46	Transferertrag	11'970'011.36	11'324'760	12'946'089.00
49	Interne Verrechnungen	288'840.30	302'660	271'430.70

## Total Betrieblicher Ertrag

35'398'456.25

32'749'320

35'753'738.79

## Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

2'839'842.91

-723'540

2'887'977.30

34	Finanzaufwand	349'853.31	336'970	352'287.46
44	Finanzertrag	1'475'111.15	1'167'910	1'201'808.38

## Ergebnis aus Finanzierung

1'125'257.84

830'940

849'520.92

## Operatives Ergebnis

3'965'100.75

107'400

3'737'498.22

38	Ausserordentlicher Aufwand	-2'614'000.75		
48	Ausserordentlicher Ertrag			

## Ausserordentliches Ergebnis

-2'614'000.75

## Jahresergebnis Erfolgsrechnung

1'351'100.00

107'400

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
<b>Erfolgsausweis</b>			
<b>ERFOLGSRECHNUNG ABWASSERBESEITIGUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	200	60'202.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	327'300	148'746.30
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	55'191.05	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	210'844.30	251'650.75
36	Transferaufwand	458'539.70	411'789.75
39	Interne Verrechnungen	65'893.25	55'947.25
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'025'200</b>	<b>928'336.95</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag		
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte	920'000	946'147.15
43	Verschiedene Erträge	979'381.60	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	55'191.05	111'025.75
46	Transferertrag	210'844.30	40'570.75
49	Interne Verrechnungen	38'600.65	
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'664'870</b>	<b>1'097'743.65</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>325'264.05</b>	<b>169'406.70</b>
34	Finanzaufwand		
44	Finanzertrag		24'500.00
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>-24'500.00</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>325'264.05</b>	<b>144'906.70</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		
	<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>325'264.05</b>	<b>144'906.70</b>
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			
		<b>639'670</b>	<b>144'906.70</b>

	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
<b>Erfolgsausweis</b>			
<b>ERFOLGSRECHNUNG ABFALLBESEITIGUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	12'085.55	12'293.35
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	394'129.15	376'274.50
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	491'500	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		
36	Transferaufwand		
39	Interne Verrechnungen	55'968.00	47'198.25
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>462'182.70</b>	<b>435'766.10</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag		
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte	414'320.56	418'665.87
43	Verschiedene Erträge	428'000	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		
46	Transferertrag		
49	Interne Verrechnungen	127.55	144.50
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>414'448.11</b>	<b>418'810.37</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-47'734.59</b>	<b>-16'955.73</b>
34	Finanzaufwand		
44	Finanzertrag		
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-47'734.59</b>	<b>-16'955.73</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		
	<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-47'734.59</b>	<b>-16'955.73</b>
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	<b>-129'760</b>	<b>-16'955.73</b>

## Investitionsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	1'981'737.35	1'981'737.35	2'250'000	2'250'000	1'148'632.55	1'148'632.55
2 Bildung Nettoergebnis	321'455.05	321'455.05	465'000	465'000		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	183'293.10	183'293.10	220'000	220'000		
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis	1.00	1.00				
6 Verkehr Nettoergebnis	995'524.90	477'110.05	1'847'980	521'000	1'309'224.15	312'649.55
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	55'191.05	210'844.30	1'380'000	1'005'000	124'770.25	229'179.50
9 Finanzen und Steuern (Einnahmüberschuss Abwasser) Nettoergebnis	210'844.30	210'844.30			111'025.75	111'025.75
<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>	<b>3'748'045.75</b>	<b>687'954.35</b>	<b>6'162'980</b>	<b>1'526'000</b>	<b>2'693'652.7</b>	<b>541'829.05</b>
<b>Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)</b>		<b>3'060'091.40</b>		<b>4'636'980</b>		<b>2'151'823.65</b>
<b>Total</b>	<b>3'748'045.75</b>	<b>3'748'045.75</b>	<b>6'162'980</b>	<b>6'162'980</b>	<b>2'693'652.70</b>	<b>2'693'652.70</b>

**Bilanz**

	01.01.2016	Zunahme	Abnahme	31.12.2016
<b>Aktiven</b>				
<b>Finanzvermögen</b>				
<b>FINANZVERMÖGEN</b>				
100 Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	3'447'111.93	48'622'464.77	50'854'293.44	1'215'283.26
101 Forderungen	8'946'234.08	51'195'315.02	49'589'935.90	10'551'613.20
102 Kurzfristige Finanzanlagen	3'028'620.95	4'281'133.50	3'021'242.15	4'288'512.30
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen				
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	10'100.00			10'100.00
107 Finanzanlagen	2'887'209.00	4'837'467.00	5'10'805.00	7'213'871.00
108 Sachanlagen FV	15'211.15	2.85	1'200.00	14'014.00
109 Forderungen ggü SF und Fonds im FK				
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>18'334'487.11</b>	<b>108'936'383.14</b>	<b>103'977'476.49</b>	<b>23'293'393.76</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>				
140 Sachanlagen VV	5'140'519.69	4'046'348.90	3'995'164.54	5'191'704.05
142 Immaterielle Anlagen	6'699.30		1'340.30	5'359.00
144 Darlehen				
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	5'000'001.00			5'000'001.00
146 Investitionsbeiträge	157'529.50	66'783.25	5'555.75	218'757.00
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen				
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'304'749.49</b>	<b>4'113'132.15</b>	<b>4'002'060.59</b>	<b>10'415'821.05</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>28'639'236.60</b>	<b>113'049'515.29</b>	<b>107'979'537.08</b>	<b>33'709'214.81</b>

**Bilanz**

	01.01.2016	Zunahme	Abnahme	31.12.2016
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'635'264.22	36'631'916.40	35'490'138.65	3'777'041.97
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		5'000'000.00	5'000'000.00	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	595'123.20	745'873.70	595'123.20	745'873.70
205 Kurzfristige Rückstellungen				
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'230'387.42</b>	<b>42'377'790.10</b>	<b>41'085'261.85</b>	<b>4'522'915.67</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'1'000'000.00		2'500'000.00	8'500'000.00
208 Langfristige Rückstellungen				
209 Verbindlich.ggü.SF u.Fonds im FK	45'480.85		20'494.60	24'986.25
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>11'045'480.85</b>		<b>2'520'494.60</b>	<b>8'524'986.25</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>14'275'868.27</b>	<b>42'377'790.10</b>	<b>43'605'756.45</b>	<b>13'047'901.92</b>
<b>Eigenkapital</b>				
290 Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	10'363'368.33	539'779.60	102'925.64	10'800'222.29
291 Fonds				
293 Vorfinanzierungen				
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen		4'837'466.00	327'475.40	4'509'990.60
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'000'000.00	1'351'100.00		5'351'100.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>14'363'368.33</b>	<b>6'728'345.60</b>	<b>430'401.04</b>	<b>20'661'312.89</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>28'639'236.60</b>	<b>49'106'135.70</b>	<b>44'036'157.49</b>	<b>33'709'214.81</b>

# Anhang

## Neubewertung Bilanzpositionen im Finanzvermögen per 01.01.2016

Erstellungszeitpunkt Bewertung

1.1. - 31.12.2016

Bilanzübernahme per

01.01.2016

A0.1 Finanzvermögen Sachanlagen									
Konto-Nr.	HRM2 Sachgruppen Nr.	Bezeichnung	Fläche m2	GB-Nr.	Bestand HRM1 in Fr.	Wert aufgrund Neubewertung in Fr.	Saldo aus Neubewertung in Fr.	Neuwert Fr./m2	
1023.12		Husmatt Gassacker/Hohheitsgebiet Luterbach	12096	1282		42'600.00	42'600.00	3.52	
1023.13		Landparzelle Eisenbahndamm mit Waldanteil	1053	907	1.00	3'600.00	3'599.00	3.42	
1023.18		Brünnelacker, Landwirtschaft	5691	1162	11'200.00	25'400.00	14'200.00	4.46	
1023.31		Zliacker 1/3 Anteil, Landwirtschaft	2054	94	4'100.00	8'200.00	4'100.00	3.99	
1023.00		Eichhof Gebiet Grütt, Landwirtschaft	4821	74	9'640.00	18'000.00	8'360.00	3.73	
1023.01		DFH Pfeilstrosse 2	850	513	251'362.75	566'100.00	314'737.25	666.00	
1023.03		Hauptstrasse 13 + 15	1309	698	533'500.00	425'000.00	-108'500.00	324.68	
1023.05		DEFH Friedhof-/Eigerstrasse 22	1027	643	257'926.70	773'700.00	515'773.30	753.36	
1023.06		EFH Steimmattstrasse 15	628	572	78'156.45	87'805.00	9'648.55	139.82	
1023.07		Hauptstrasse 17, 17a + 17b	1939	699	750'000.00	642'125.00	-107'875.00	331.16	
1023.08		Friedhofstrasse 33 + 33a	824	1042	152'939.90	234'146.00	81'206.10	284.16	
1023.09		Schreinergrasse 6	1000	644	60'769.20	196'000.00	135'230.80	196.00	
1143.14		Elsässli	2630	Diverse	777'613.00	1'794'300.00	1'016'687.00	682.24	
		Alterssiedlung/4 Mehrfamilienhäuser	5582	879	1.00	2'907'700.00	2'907'699.00	520.91	
		<b>Saldo Neubewertungsreserve I</b>			<b>2'887'210.00</b>	<b>7'724'676.00</b>	<b>4'837'466.00</b>		
<b>Bestand Neubewertungsreserve per 1.1.2016</b>							<b>4'837'466.00</b>		

# Anhang

## Umgliederung Finanz- und Verwaltungsvermögen per 01.01.2016

A0.2 Finanz- und Verwaltungsvermögen									
Bilanzkonto HRM1	Bilanzgruppe HRM1	Bezeichnung	Fläche m <sup>2</sup>	GB-Nr.	Bilanzgruppe HRM2	Bilanzkonto HRM2	Übernahme-wert in Ft.	Begründung	Übertragung
1021.10	FV	142 Stammantelle GmbH GA Weissenstein			VV	14520.01	1.00	Nach Referenzliste Zuteilung FVVV	
1023.18	FV	Zlacker / Oeba	3729	90	VV	14000.10	11'200.00	Nicht realisierbares Grundstück	
1023.21	FV	Luterbach Ruckacker	29678	1246	VV	14000.10	54'600.00	Wasserreservoir Schutzgebiet, nicht realisierbar	
1023.36	FV	Sportstrasse Gaberen / Oeba	13864	11	VV	14000.10	27'730.00	Nicht realisierbares Grundstück	
1023.46	FV	Landparzelle Bocciaabahn		1457	VV	14000.10	11'483.50	Kommunales Naturschutzgebiet, nicht realisierbar	

**Finanzkennzahlen**

ab 2016  
HRM2

HRM1

Richtwerte

	2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>165.57%</b>	<b>178.05%</b>	<b>974.00%</b>	<b>-1024.99%</b>	<b>326.79%</b>	<b>123.88%</b>

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

> 100% mittel-/langfristig anzustreben  
80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung  
50% - 80% problematische Neuverschuldung  
< 50% grosse Neuverschuldung

	2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>0.15%</b>	<b>0.52%</b>	<b>0.66%</b>	<b>0.72%</b>	<b>1.29%</b>	<b>0.67%</b>

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

0% - 4% gut  
4% - 9% genügend  
9% und mehr schlecht

	2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
<b>Kapitaldienstanteil</b>	<b>41280.95%</b>	<b>18850.20%</b>	<b>34896.68%</b>	<b>88278.95%</b>	<b>126279.10%</b>	<b>61917.18%</b>

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

0% - 5% geringe Belastung  
5% - 15% tragbare Belastung  
> 15% hohe Belastung

	2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	<b>-1'579</b>	<b>-656</b>	<b>-427</b>	<b>232</b>	<b>616</b>	<b>-363</b>

Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

< 0 Nettovermögen  
0 - 1'000 geringe Verschuldung  
1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung  
> 200% kritisch

	2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
<b>Bruttoschulden pro Kopf</b>	<b>1'892</b>	<b>2'137</b>	<b>2'467</b>	<b>2'979</b>	<b>3'369</b>	<b>2'569</b>

Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.

keine